



PODIUMSDISKUSSION

Anthropozän reloaded – Die Kräuterbäuerin und der Kabarettist

Die Brennnessel ist ein Wunderkraut: Zum einen wirkt sie harntreibend, zum anderen senkt sie den Blutdruck. Der Konsum der abendlichen Fernsehnachrichten lässt den Blutdruck dann allerdings wieder steigen. Löwenzahn wiederum entgiftet die Galle; ein Blick in „Instagram“ und Co. zeigt die gegenteilige Wirkung: Er bringt die Galle bei vielen zuverlässig zum Überlaufen. Kriege, Krisen, Katastrophen, wohin man blickt: Ist gegen die Übel dieser Welt wirklich kein Kraut gewachsen?

Darüber diskutieren
die Biochemikerin und Kräuterbäuerin **Renée Schroeder**
und der Kabarettist **Dirk Stermann**. Moderation: **Günter Kaindlstorfer (ORF)**



Renée Schroeder wurde in Brasilien geboren und zog mit 14 Jahren nach Bruck an der Mur. Sie studierte Biochemie an der Universität Wien und kehrte nach Forschungsaufenthalt im Ausland dorthin zurück. Bis zu ihrer Pensionierung 2018 leitete sie das Institut für Biochemie und Zellbiologie. Ihr Forschungsschwerpunkt ist die RNA, ein zentrales Molekül für die Entstehung des Lebens. Sie verfasste populärwissenschaftliche Bücher und war Editorin des Journals RNA Biology. Sie erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter den Wittgenstein-Preis. Heute lebt sie in Abtenau und betreibt mit ihren Söhnen den Bergkräuterhof Leierhof, wo sie zur evidenzbasierten Wirkung alpiner Kräuter arbeitet.

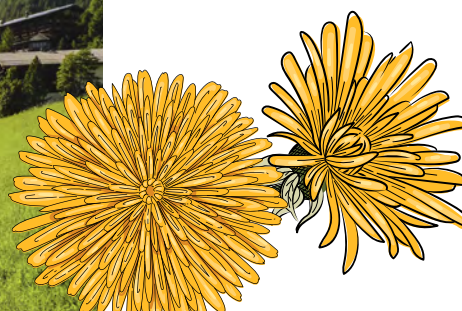


Dirk Stermann, geboren 1965 in Duisburg, lebt seit 1987 in Wien. Er zählt zu den populärsten Kabarettisten und Fernsehmoderatoren Österreichs und ist auch in Deutschland durch Fernseh- und Radioshows sowie durch Bühnenauftritte und Kinofilme weit bekannt. Seit 2007 moderiert er gemeinsam mit Christoph Grissemann die Late-Night Show „Willkommen Österreich“.



MODERATION:

Günter Kaindlstorfer, geboren 1963 in Bad Ischl, lebt als Schriftsteller, Journalist und Literaturkritiker in Wien, Wels und im Salzkammergut. Er arbeitet u.a. für „Ö1“ und den „Deutschlandfunk“.



Die Podiumsdiskussion
ist öffentlich und für
alle Interessierten
kostenlos zugänglich.